

Satans Eden Nr. 243

Gebunden von der Angst, befreit von der Liebe, Teil 3

9. November 2025

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Neigen wir unsere Häupter zum Gebet.

Gnädiger Vater. Wir sind dankbar, Herr, nicht nur, dass wir Leben und Atem haben, sondern auch Vater, dass wir wissen, dass Dein Sohn bald kommt. Und Vater, ich glaube, es wird schneller sein, als wir denken. Aber Herr, hilf uns, auf diese Zeit vorzubereiten, dass wir in jedem wachen Moment, den wir haben, darüber nachdenken, wie es dort drüben sein wird und welche wunderbare Freude wir haben, wenn wir einfach in Deiner Gegenwart sind. Also, Vater, sei heute bei uns, während wir weiterhin unsere Herzen nach Deinem Wort formen. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Sie können Platz nehmen.

Deshalb nehmen wir heute Morgen die Nr. 243 aus Satans Eden: **Gebunden durch Angst, befreit durch Liebe**. Und das wird Teil **drei** sein. Und in den letzten 2 Gottesdiensten, bevor Bruder Ben von Uganda hier war, habe ich über Teil eins und zwei gepredigt. Wir werden also heute den dritten Teil nehmen, und wir haben uns angesehen, wie wir durch Angst gefesselt und durch die Liebe Gottes und Seines Wortes befreit wurden.

Diese Woche werden wir uns zum dritten und letzten Mal in dieser Miniserie mit diesem Thema beschäftigen.

Wir beginnen mit "**Den Druck loslassen**" 62-0518 P:67. Bruder Branham sagt: "*Nun, du kannst nicht durch irgendein Glaubensbekenntnis oder so etwas kommen.*" Es tut mir leid, aber es gibt so viele Kirchen, die sagen: Wenn du das richtige Doktrin oder das richtige Glaubensbekenntnis hast, hey, dann bist du Teil der Gruppe und du bist Teil der Mitgliedschaft, und alles ist in Ordnung. Aber das ist nicht der Weg es ist.

Die meisten Menschen verstehen nicht einmal, was wiedergeboren ist. Bruder Branham sagt, "*Nun, du kannst nicht durch irgendein Glaubensbekenntnis oder so etwas kommen. Du musst sterben und dazu kommen.*"

Auch ihr Kinder müsst selbst sterben. Du musst zu deinem eigenen Denken sterben und Gottes Denken zulassen. Wenn du das ewige Leben willst; wenn du ewig und ewig und ewig leben willst; und schöne Gesundheit, schöne Freude, schönen Frieden, schöne Barmherzigkeit usw. Haben willst, und alles, was damit einhergeht, musst du zu dir selbst sterben. Du musst erkennen, wie verdorben du wirklich bist.

*Du musst sterben und dazu kommen. Du musst hineingehen und zu **dir selbst sterben**, das sagt er, **und neu aufstehen**. Seht ihr, man kann nicht wiedergeboren werden, bevor man nicht zuerst gestorben ist. Wie willst du **wiedergeboren** werden, wenn du nicht **zuerst** gestorben bist?*

Ich meine, es ist wieder geboren. Es geht nicht nur darum, dass wir von Gott geboren werden. Nein, wir müssen wiedergeboren werden. Wir müssen zu uns selbst sterben, um wiedergeboren zu werden. Du kannst dich nicht nehmen, dich an das Wort Gottes klammern und sagen: Oh, ich glaube das Doktrin. Ich werde es schaffen. Nein, darum geht es in der Kirche nicht.

Das ist nicht das, worüber wir predigen. Wir predigen, dass es um ein Leben geht, und es ist Sein Leben.

Die meisten Menschen verstehen nicht einmal, was die Neugeburt überhaupt ist. Du kannst nicht wiedergeboren werden, bis du zuerst gestorben bist. Weißt du, der gute alte Baptist mit Tätowierungen am ganzen Körper denkt, er sei wiedergeboren, weil er **Johannes 3:16** akzeptiert hat. Das ist vor Gott nicht akzeptabel, okay?

Sonst könntest du es eine Tauschbörse oder so etwas nennen. Auf geht's heute zur Tauschbörse. Und ich werde diese kirchliche Doktrin gegen jene eintauschen, und dann werde ich wiedergeboren werden, aber ich werde genauso leben wie zuvor. So funktioniert es nicht. So ist es nicht, das ist keine neue Geburt und keine neue Schöpfung, bis erst der Mensch tot, tot, tot ist. Du musst sterben, sterben, sterben für dein eigenes Denken und sagen: Gott, dein Weg ist der einzig richtige.

Und das Problem ist, dass manche Leute denken, dass man eine neue Geburt haben kann, indem man ein Doktrin oder ein Kirchenbekenntnis akzeptiert. Das ist nicht einmal irgendetwas. Eine neue Geburt kommt, indem man zuerst stirbt und dann neu geboren wird.

*Das sehen wir uns im **8. Kapitel des Römerbriefes** deutlich gemacht .*

Römer 8:1 *So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind,*

Es gab nun keine Verdammnis mehr für die, die in der Arche waren, und sie wussten, dass der Regen fallen würde, und sie würden darüber emporgehoben werden. Es gibt keine Verdammnis für die, die in Christus sind und nicht nach dem Fleisch wandeln. *die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist.*

2 *Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.*

Denke an das Gesetz des Lebens in **1. Mose 1:11**. *Jeder Samen bringt nach seiner Art hervor*. Dein Samen in dir, dein Fleisch kommt also nach deinen Eltern oder den Eltern deiner Eltern hervor. Und es ist nicht gut genug für Gott. Du musst zu dir selbst sterben. Du musst für alles an dir sterben. Und du musst Christus erlauben, dein Leben für dich zu leben.

Apostel Paulus sagte: *Ich bin gekreuzigt und lebe doch. Aber nicht ich bin es, der lebt. Es ist Christus, der in mir lebt. Und das Leben, das ich jetzt in diesem Fleisch lebe, lebe ich nach dem Glauben* (der Offenbarung) **des Sohnes Gottes**. Er wusste, dass er Gottes Sohn war. Weißt du, dass du Gottes Sohn oder Tochter bist, also lebe so.

Das ist der Grund, warum Bruder Branham über den Sklaven sagte: "Nun, was macht ihn so anders? Warum verhält er sich so anders? Ist es die Speise, das du ihm gibst? Nein. Liegt es daran, dass du ihn besser behandelst? Nein. Nun, warum ist er so anders? Denn er wusste, dass er der Sohn eines Königs war, wo er herkam.

Weißt du, dass du ein Sohn des Königs bist? Weißt du, dass Gott dein Vater ist? Du hast Seine DNA in dir. Sobald du das verstanden hast, wirst du anders leben.

Du wirst sagen, es ist mir egal, was die Kinder von nebenan sagen. Es ist mir egal, was die Kinder in der Schule sagen. Es ist mir egal, was der Lehrer sagt. Ich glaube nur, was Gott sagt, denn Gott ist derjenige, dem ich Rechenschaft ablegen muss, und Er ist derjenige, Der mich hier rausholen wird.

So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, (nach diesem Fleisch) nach sich selbst, sondern gemäß dem Geist.

2 *Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.*

3 *Denn was dem Gesetz unmöglich war — weil es durch das Fleisch kraftlos war —, das tat Gott, indem er seinen Sohn sandte in der gleichen Gestalt wie das Fleisch der Sünde und um der Sünde willen und die Sünde im Fleisch verurteilte,*

Nun, lass mich sehen, ob ich das Richtige tue, ob ich das Richtige sage, ob ich die richtige Kleidung trage, ob ich dies und das und das tue. Vielleicht komme ich ja irgendwohin. Und Martin Luther sagte: Wenn du Dinge aus Angst tust, ist das nicht gut. Du musst es aus der Freude in deinem Herzen heraus tun, in dem Wissen, dass Gott sich um dich kümmern wird. Egal, was ich tue, Er wird sich um mich kümmern. *Alle Dinge arbeiten zum Guten zusammen. Zu denen, die nicht nur den Herrn lieben, sondern auch nach seinem Ratschluss berufen sind.*

Und ich weiß, dass ich der Berufene bin... Ich weiß, dass Gott mein Vater ist, Jesus ist mein älterer Bruder. Ich weiß, dass Gott mir diesen erstgeborenen Sohn als Vorbild gegeben hat.

Und ich hoffe, Er hat es euch auch als Beispiel gegeben. Ich meine, ich hoffe, du hast Ihn als dein Beispiel genommen.

4 Damit die vom Gesetz geforderte Gerechtigkeit in uns erfüllt würde, die wir nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist.

5 Denn diejenigen, die in sich selbst sind (d.h. egozentrisch), *kümmern sich um die Dinge ihrer selbst;* (Das ist nur natürlich. Diese Übersetzung der Schrift ist so perfekt, denn wenn du egozentrisch bist, wirst du natürlich nach dir selbst wandeln.)

5 Denn die egozentrisch sind, kümmern sich um die Dinge ihrer selbst, die aber nach dem Geist sind, um die Dinge des Geistes. (Denn diejenigen, die gemäß [der Wesensart] des Fleisches sind, trachten nach dem, was dem Fleisch entspricht; diejenigen aber, die gemäß [der Wesensart] des Geistes sind, [trachten] nach dem, was dem Geist entspricht.)

Mit anderen Worten, Gott sagt dir, wann du ein paar Süßigkeiten nehmen wirst. Gott sagt: Tu es nicht. Es heißt: *Du sollst nicht stehlen*. Erinnern du dich daran? Wenn du nur ein kleines kleines Kind bist und das Wort zu dir kommt, dann ist das Gott, Der zu dir spricht.

6 Denn fleischlich gesinnt zu sein ist der Tod; Egozentrisch zu sein ist der Tod. Nicht einmal die Welt mag egozentrische Menschen. Du nimmst zwei Schlangensamen, und dieser Typ ist wirklich egozentrisch. Dieser Typ hier sagt, ich mag diese Person nicht, weil sie nur an sich selbst denkt, sie denkt nicht an mich. Sogar die Welt hasst egozentrische Menschen und das ist der Tod. Denn der fleischliche Geist oder der egozentrische Geist ist Feindschaft gegen Gott. Denn Gott versucht, dir etwas zu sagen. Und du sagst, ich will nicht zuhören, ich will einfach nur tun, was ich tun will.

Und Gott sagte: Gut, du tust, was du willst und beobachte dich selbst. Ich spreche von jedem Menschen, der ein schöner Mensch war, schön in Schönheit, und er hatte alle seine Skrupel richtig, er hatte alles richtig. Und sie haben sich für Musik interessiert, und sie wollen populär sein. Und nach einer Weile siehst du dir dieselbe Person an, und sie wird drogenabhängig, sie werden zu Sexsklaven Hollywoods. Sie werden zu den abscheulichsten Menschen. Botox-Lippen, die aussehen wie ein großer, ein großer... Ich will nicht sagen, was es ist, aber Sie wissen, wovon ich spreche.

Es ist nur so, dass sie tatsächlich zu hässlichen Menschen werden. Und dann müssen sie sich immer wieder mit Drogen oder Injektionen vollpumpen, um so zu sehen, was sie für schön halten. Und wenn man in den Spiegel schaut, einige der Frauen mit Botox und allem anderen, erkennt man, dass man wie das hintere Ende des südwärts gehenden Endes eines nordwärts gehenden Pferdes aussieht. So sehen sie aus. Alles klar? Ich weiß, das ist grob, aber so sehen sie aus.

6 *Denn fleischlich gesinnt zu sein ist der Tod;* Mit anderen Worten, egozentrisch zu sein ist der Tod. *aber spirituell gesinnt zu sein, ist Leben und Frieden.*

Ich muss mir keine Sorgen machen, dass die Leute mich anbrüllen, mich anschreien und alles andere. Es ist mir egal, weil ich mich nur auf Gott konzentriere. Sie können sagen, was sie sagen wollen, aber es ist mir egal, weil ihre Meinung mir nichts bedeutet. Gottes Meinung ist die einzige Meinung, der ich dienen möchte, okay?

7 *Denn der fleischliche Sinn oder egozentrische Sinn ist Feindschaft gegen Gott, denn er ist nicht dem Gesetz Gottes unterworfen und kann es auch nicht sein.*

8 *Und diejenigen, die im Fleisch* (oder egozentrisch) *sind, können Gott nicht gefallen.* Wie um alles in der Welt willst du Gott gefallen? Wenn du dich selbst befriedigst, kannst du es nicht tun. Wendet also eure Augen von euch selbst ab und richtet sie auf Gott.

9 *Ihr aber seid nicht in euch selbst, sondern im Geist, wenn der Geist Gottes in euch wohnt. Wenn aber jemand nicht den Geist Christi hat, so gehört er nicht zu ihm.* Mit anderen Worten, Sie sind auf sich allein gestellt. *Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber der Weg dorthin ist ein Weg des Todes.*

Du wirst also das tun, was du für richtig hältst, oder was deine Freunde für richtig halten oder was deine Klassenkameraden für richtig halten. Und sie werden alle in der Hölle schmoren. Es gibt nur eine Person, ein Volk, das ewiges Leben haben und für immer mit Gott leben wird. Und das sind Menschen, die von Seinem Geist erfüllt sind.

Wenn du also Seinen Geist nicht willst, gut, mach dein Ding. Ist mir egal. Sei einfach, was du sein willst, mach, was du tun willst, und lande irgendwo auf der Straße als Prostituierte oder was auch immer. Und dann sagst du: Nun, warum hat es der Prediger mir nie gesagt? Ich habe es dir gesagt, und du wirst nicht zuhören.

Mit anderen Worten, wenn du vom Geist geleitet wirst, wirst du nicht egozentrisch sein, und wenn du egozentrisch bist, zeigt das, dass du nicht vom Geist geführt wirst. Du wirst von dir selbst geführt.

10 *Und wenn Christus in euch sei,* nicht der Mensch, sondern das gesalbte Wort, nicht Christus, der Mensch Jesus, sondern das gesalbte Wort, das in Christus ist. Das gesalbte Wort, sei in euch), *der Leib ist tot wegen der Sünde, der Geist aber ist Leben wegen der Gerechtigkeit (der rechten Weise).*

Mit anderen Worten, ich habe Seinen Sinn. *Lasst diesen Sinn in euch sein, der in Christus Jesus war.*

11 *Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat (das heißt Gott), in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib beleben durch seinen Geist, der in euch wohnt.*

Mit anderen Worten, wenn du anfängst, Falsches zu tun, sagt der Heilige Geist in dir: Ah, du sollst das nicht tun, tu das nicht, tu stattdessen das.

12 *So sind wir also, ihr Brüder, dem Fleisch nicht verpflichtet, gemäß dem Fleisch zu leben! 13 Denn wenn ihr gemäß dem Fleisch lebt, so müsst ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Leibes tötet, so werdet ihr leben.*

Ich hätte Profisportler werden können. Irgendein Mann hat gerade ein 70-Yard-Fieldgoal geschossen [Ein Yard ist ein Meter]. Ein Profi in einem Spiel. Das habe ich vor 50 Jahren getan. Nicht in einem Spiel, sondern im Training fast jeden Tag täglich. Ich erzählte es meinem Bruder, er schickte es mir, und ich sagte, ich habe das vor 50 Jahren fast jeden Tag gemacht, und jetzt kommen sie dorthin, wo sie es tun können. Ich sagte, ich habe nur gebetet. Ich würde gerne sehen, wie der Herr meinen Körper heilt, so wie Er es mit Samsons Körper getan hat, und mich zur Universität gehen und sagen lässt: "Schau, Trainer, ich möchte nur deinen Kickern zeigen, wie man es macht, und mit 73 Jahren ein 70-Meter-Tor schießen und die ganze Welt würde verrückt werden. Aber der Herr steht nicht auf diese Art von Spielen.

14 *Denn alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Kinder Gottes.*

Dann sagt Bruder Branham: **"Und dann** (wenn du nicht mehr für dich selbst lebst, sondern dich vom gesalbten Wort leiten lässt), **wird jedes Wort Gottes Wirklichkeit...**

Können Sie einfach innehalten und darüber nachdenken? Das Wort wird Wirklichkeit. Alles, was ihr seht, ihr seht, was das Wort sagt: Genau das würde passieren. Alles Gute, alles Schlechte. Das Wort hat es bereits gesprochen, und es wird geschehen. Gott interpretiert Sein Wort, indem Er es zustande bringt. Es wird für dich zur Realität.

Könntest du dir vorstellen, dass ein Mann die Taufe des Heiligen Geistes hat, Der die Bibel geschrieben hat, und dann sagt: "Die Tage der Wunder sind vorbei"?

Nun, **Johannes 14:12** ist nur für eine Person. Als der Prophet Gottes selbst sagte, das es für jeden Gläubigen ist. Hör zu, macht das für dich eigentlich Sinn? Bei mir schon. Wenn du den Heiligen Geist hast, dann hast du die Natur Gottes, du hast Seinen Geist. Wenn du Seinen Geist hast, hast du Seine Natur. Richtig? Kannst du dazu Amen sagen? Alles klar. Wenn du dann Seine Natur hast, wirst du dann die Dinge tun und auf die gleiche Weise handeln und das gleiche Leben leben, das Er gelebt hat? Es macht nur Sinn.

Könntest du dir vorstellen, dass ein Mensch, egal wie tief er in der Theologie steckt oder was mehr, das Wort der Bibel, das der Heilige Geist geschrieben hat, leugnet und sagt, der Heilige Geist sei in ihm?

In Ordnung, ich meine, wenn der Heilige Geist in dir ist, wirst du zu allem, was Er gesagt hat, Amen sagen. Die ganze Bibel wurde vom Heiligen Geist durch verschiedene Männer geschrieben. Sie alle trugen einen Teil Gottes in sich. Ist das nicht schön? Zurück ins Alte Testament. Höre zu, David sprach, **nimm deinen Geist nicht von mir**. David hatte also den Heiligen Geist, okay. Wir wissen also, dass Männer Gottes zu allen Zeiten gesalbt wurden, sie hatten die Taufe nur nicht so empfangen, wie wir es empfangen. In Ordnung, denn Jesus hatte es noch nicht abgelegt. Aber sie waren immer noch Gottes Samen. Und der Geist Gottes salbte diesen Samen immer noch zu diesem Wort für jenen Tag.

Wenn Gott mit uns sei 61-1231E P:109 Bruder Branham sagte: *Du hast gesagt: "Ich bin getauft worden auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes." Das bedeutet nicht, vollständig zu gehorchen. Seht ihr? Ihr sagt: "Ich bin der Kirche beigetreten." Das ist kein Gehorsam. Seht ihr? "Ich wiederhole das Glaubensbekenntnis der Apostel."*

*Das ist immer noch kein Gehorsam gegenüber Es. "Oh, Bruder, ich höre auf zu lügen und zu stehlen. Ich mache nichts Gemeines." Das gehorcht immer noch nicht. **Es muss eine Geburt sein.*** Genau darum geht es heute.

Es muss etwas passieren. Du musst sterben, und Etwas wird in dir geboren. Denn wenn es nicht in dir geboren wird, bist du immer noch tot.

Lukas 24:49 Und siehe, ich sende auf euch die Verheißung meines Vaters; ihr aber bleibt in der Stadt Jerusalem, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe!
Bist du mit Macht ausgestattet? Ich hoffe doch.

Ist es nicht das, was Jesus ihnen aufgetragen hat? Er sagte ihnen, sie sollten warten, was

bedeutet, dass sie warten sollten, bis... Warten Sie bis wann? Warte, sagte er, "warte bis" - warte bis was? Wartet, *bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe!*

Du sagst, nun, ich habe den Heiligen Geist bekommen, als ich glaubte. Nein, das haben Sie nicht. Die Bibel sagt: Warte, bis du den Heiligen Geist bekommst. Er sagt: *Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, seit ihr geglaubt habt?* Das ist danach.

Nun, ich weiß, dass ich alles getan habe, was von mir verlangt wurde. Dann suche nach der Kraft Gottes in dir. In dir. Du verstehst? Haltet Ausschau nach Seiner Macht, dass, wenn Er euch etwas zeigt und ihr es ausspricht, es geschieht. Das ist das Wort in Erfüllung. Das ist Gott, der Sein Wort auslegt.

Können Sie sich vorstellen, dass sie sagen, nun, wir haben lange genug gewartet, wir haben neun ganze Tage gewartet, wir müssen es jetzt sicher haben...

Ich meine, meine Güte, wir müssen warten, warten, warten. Wir sind seit neun Tagen in diesem oberen Raum. Und trotzdem haben sie es nicht erhalten. Noah war in der Arche, einen Tag, zwei Tage, die Kinder wurden mürrisch. Drei Tage. Papa, wird es schon regnen? Er sagte: "Warte. Vier Tage. Können Sie sich vorstellen, mit all Ihren Geschwistern in einem Raum zu sein? Eine ganze Woche. Sie waren eine ganze Woche lang dort. Und schließlich legte Gott Sein Wort aus, indem Er es in die Tat umsetzte.

Jetzt, am ersten Tag, klopfen die Leute an die Tür. Wirst du zur Tür gehen und es öffnen? Gott versiegelte die Tür. Am zweiten Tag klopfen mehr Menschen an. Jetzt nennen sie dich einen Zurückgebliebenen, und sie beschimpfen dich, und sie nennen dich alle möglichen Dinge, die du nicht sagen solltest. Aber sie sagen es euch, weil ihr in der Arche seid und weil ihr in der Arche Christi seid. Aber sie sagen es zu Noahs Leuten, die in der Arche waren.

Hey, Noah, es hat noch nicht geregnet. Nun, warten Sie einfach – Dritter Tag. Hey, Noah es hat immer noch nicht geregnet. Warte. Vierter Tag, Noah, es hat immer noch nicht geregnet. Fünfter Tag, Noah, es wird nicht regnen. Es ist bald eine ganze Woche her. Fünf Tage, sechs Tage. Siehe, Noah, wir können leben, wie wir wollen, denn es spielt keine Rolle, ob du in der Arche bist. Du wirst einfach da drin sterben.

Und schließlich, am siebten Tag, zogen die Wolken auf und der Regen fiel. Und nun hatte sich die Einstellung der Leute geändert, und sie klopfen an die Arche, und versuchten hineinzukommen, ohne Noah zu sagen, dass er herauskommen sollte. Seht ihr, Gott wartet und wartet und wartet bis Mitternacht. [Bis auf die letzte Minute.]

Ich schätze, wir haben es verstanden? Aber Er sagte, bis!! Und das ist das Problem mit den Menschen heute, sie sind nicht bereit zu warten, bis...

Bis was? Bis ihr mit Kraft aus der Höhe ausgestattet seid. Bis **Johannes 14:12** aktiv in dein Leben beschäftigt ist. Bis du Gott auf Sein Wort vertraust und dich der Welt gegenüber wie ein Idiot verhältst. Benimm dich wie ein Narr für Christus, aber wessen Narr bist du? Und sei bereit, das zu tun, was Gottes Wort dir sagt. Dann wird Er dich mit Macht ausstatten. Wo wird das also auf unseren Kanzeln gepredigt? Ich stelle diese Frage, weil es nach näheren Hinsehen verdienen, es gestellt werden muss.

Die meisten Kirchen lehren, dass der Beweis dafür, dass man aus dem Heiligen Geist geboren ist, darin besteht, dass man an das Doktrin dieser Kirche glaubt. Oh, selbst die besten Kirchen glauben das, und sie liegen falsch. Hat nichts mit Doktrin zu tun. Obwohl Doktrin dir hilft, deinen Sinn an den richtigen Ort zu bringen.

Aber das ist nicht das, was unser Prophet gelehrt hat. Er lehrte uns, wenn ihr den Geist Christi habt, werdet ihr wie Christus leben, wie Christus reden, handeln wie Christus und die Werke tun, die Christus getan hat, und das ist **Johannes 14:12**: Tut die Werke Christi, weil ihr den Sinn Christi habt. Ein Mensch, der **Johannes 14:12** nicht in seinem Leben hat, hat nicht den Sinn Christi. Weißt du was? Deshalb handeln sie nicht wie Christus, sie leben nicht wie Christus.

Und Bruder Branham sagte aus **"Hört Ihr Ihn" 62-0711 P:25 Und jetzt, bevor ihr mit dem Heiligen Geist erfüllt werden könnt, müsst ihr zuerst zu euch selbst sterben, um zu wiedergeboren zu werden.**

Haben Sie schon einmal eine Beerdigung gesehen? Warst du schon einmal bei einer Beerdigung? Hast du? Hast du jemals gesehen, wie ein lebender Mensch in das Grab gelegt und dort lebendig begraben wurde?

Nun, wir werden dich heute im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes taufen. Besprengen, bestreuen, bestreuen. Oder wir taufen euch auf den Namen des Herrn Jesus Christus. Und doch bist du ein Sünder. Und du gehst hinunter zum Wasser und gehst unter das Wasser, du kommst wieder hoch, die gleiche Person, die du warst. Bruder Branham sagte: "Du gehst als trockener Sünder hinunter, du kommst als nasser Sünder wieder hinauf."

Ich erinnere mich so genau. Und einige von euch, die damals bei mir waren, erinnern sich

auch. Du erinnerst dich, dass wir einen Mann im Licking River in Kentucky getauft haben. Und wir alle wussten, dass er ein Sünder war, aber er wollte getauft werden, also werden wir es tun. Und eine ganze Menge Leute kamen herbei, und wir sahen uns alle die Taufe an. Und er ging ins Wasser. Ich habe ihn auf den Namen des Herrn Jesus Christus getauft. Und als er auftauchte, weißt du was? Eine Flasche, eine ungeöffnete Flasche Bier, tauchte vor seinen Füßen auf. Und weißt du was? Er ging zurück zum Bier und verließ seine Frau. Du kannst dich also nicht ändern. Nur Gott kann dich verändern. Und nur Gott verändert dich, indem Er in dir lebt und dein Leben für dich lebt.

Konferenzen abhalten 60-0608 P:33 *Du kannst dich nicht von der Sünde reinigen, indem du dich Kirchen anschließt und Glaubensbekenntnisse annimmst, als könnte ein Leopard seine eigenen Flecken von ihm lecken.*

Können Sie sich das vorstellen? Du siehst eine Katze, die sich selbst leckt. Nun, schauen Sie sich einen Leopard an. Glaubst du, dass er versuchen wird, diese Flecken loszuwerden? Das geht nicht. Alles klar? Und weißt du was? Du kannst voller Tattoos sein und auch versuchen, diese abzulecken. Das wird nicht funktionieren. Glaubst du, eine schwarze Katze kann sich weiß lecken? *Nein, Sir. Je mehr er es leckt, desto leuchtend werden sie.*

Du musst zu dir selbst sterben, deinen eigenen Gedanken. Gib [sie] auf und lass den Heiligen Geist dich mit Seiner Gegenwart und Seiner Kraft bedecken.

Großer Krieger David 55-0118 P:39 *Wenn Gott die Kirche jemals wieder einmütig zusammenbringen kann, damit Er sie mit Macht aus der Höhe ausstatten kann... Leistung was? Seinem Wort zu glauben, es in Erfüllung gehen zu lassen.*

Um es zu verwirklichen? Warum? Weil du festhältst. Du sagst: Gott, ich werde hier nicht weggehen, bis du mich mit dem Heiligen Geist erfüllst. Wie der alte Buddy Robinson sagte: Vater, er sagte: Wenn Du mich nicht mit dem Heiligen Geist erfüllst, wirst Du, wenn Du kommst, einen Haufen Knochen hier liegen finden.

Geht und sagt es meinen Jüngern 53-0405S P:75 Bruder Branham sagte: *Und bis ein Mensch durch den Heiligen Geist ausgerüstet ist, nicht durch Bildung, nicht durch Theologie, (nicht durch Kirchendoktrin oder Glaubensbekenntnis), nicht durch Kirchenmitgliedschaft... Amen.*

Er war in Jerusalem und wurde von der Taufe des Heiligen Geistes erfüllt, er ist ungeeignet für die Kanzel, das ist richtig, als Missionar oder irgendetwas anderes.

Und deshalb behaupte ich, dass mindestens 90 % der Prediger heute nicht einmal mit dem Heiligen Geist erfüllt sind. Und sie sollten nicht einmal auf der Kanzel stehen und predigen. Das sollten sie nicht sein. Aber sie tun es trotzdem, weil sie besser sprechen können als ich. Sie können auf der Bühne tanzen. Wenn ich das versuchen würde, würde ich wahrscheinlich stolpern, und Sie denken wahrscheinlich, dass ich einen weiteren Schlaganfall habe. Sie können es nicht, oder sie können es tun. Sie können sich verhalten. Ich sah einen Pfarrer in der Kirche eines Freundes, und dieser Pfarrer schlurfte mit den Füßen wie ein Mondspaziergang. [Moonwalk]

Und ich dachte, er macht Theatralik. Und ich habe im Film gesehen, dass Mick Jagger das Gleiche getan hat, okay? Und dieser Typ machte ein Mick Jagger-Ding und er versuchte, die Leute zu beeindrucken. Es ist mir egal, ob du von meiner Körperlichkeit beeindruckt bist. Ich kümmere mich nur darum, dass du dem Wort glaubst.

Aus **Rückkehr und Jubiläum 62-1122 P:68** *Was für ein Erbe hinterließ Er?" "Wartet in der Stadt Jerusalem, bis ihr mit Macht aus der Höhe ausgestattet seid." Das ist das Erbe.*

Und Bruder Branham sagte: "Wenn du diese Macht in dir hast, wenn du nur ein kleines bisschen vom Heiligen Geist in dir hast, dann höre zu, ein Sperma entsteht, das du nicht einmal mit einer Lupe sehen kannst. Du kannst 100.000 auf den Kopf einer Stecknadel setzen oder sogar eine Million auf den Kopf einer Stecknadel, und du kannst es nicht mit deinen Augen sehen. Aber es ist das Leben. Und du hast so viel Heiligen Geist in dich, sagte Bruder Branham, dass du Welten erschaffen und darauf leben könntest. Das ist richtig. Wenn Gott mir also sagen würde, dass ich es tun soll, wäre ich blitzschnell hier raus. Und ich genieße die Welt, die Er mir gegeben hat.

Nicht: "Geh, schließ dich diesem an, und geh und schließ dich jenem an, geh und schließ dich diesem an." Warte, bis die Kraft von oben kommt. "Wie lange?" Bis. "Einen Tag? Zwei Tage?" Warten Sie bis. Nehmen Sie keine kleinen Emotionen, keine kleine Aufregung;

Warte dort, bis du tot und begraben und in Christus Jesus neu geboren bist und jeder Pulsschlag deines Lebens schlägt Jesus Christus, damit du das Leben Christi direkt in deinem eigenen Denken, in deinem Leben, auf dem Weg, den du gehst, widergespiegelt sehen kannst.

Ja, Sir, bis Ihr diese Macht finden könnt, wie sie sie damals am Anfang hatten...

Es kommt. Es wird allmählich kommen. Wir sehen es in unseren Gebeten auf der ganzen Welt, wo Brüder ein gewisses Bedürfnis haben und Gott unsere Gebete tatsächlich überall erhört.

Jeden Tag scheint es, als sähen wir ein bisschen hier, ein bisschen dort, aber eines Tages

werden wir anfangen, es hier, hier, hier, hier zu sehen. Wir werden es sehen, wenn du durch diese Tür kommst. Wir werden es eines Tages sehen. Bruder Branham sagte, dass es eine Zeit geben wird, in der die Sünde es nicht wagen wird, in das Haus Gottes einzudringen. In Ordnung, es kommt.

Im Anfang war es nicht so 59-1125 P:42 Sie erhielten den Auftrag, Jerusalem nicht zu verlassen, bis sie mit Macht aus der Höhe ausgestattet waren. Niemand hat das Recht, das Evangelium zu predigen, bis er mit dem Heiligen Geist erfüllt ist.

Und doch kenne ich Prediger. Ich kenne Leute. Sie sind keine Prediger. Sie waren Teenager, und sie konnten sich so verhalten, als würden sie diese großen Männer da oben heraufbringen, und sie tanzen im Geist, und nicht im Geist, es ist im menschlichen Geist. Okay. Sie würden sehen...

Wie viele waren schon bei einem Fußballspiel? Erinnern Sie sich an die Welle, und sie geht rund um das Stadion. Sie sind mit menschlichem Dynamo gesalbt, mit menschlichem Geist. Der Heilige Geist tut dies nicht. Der nächste Mann tut dies, und es ist, als würde man die Schlange weitergeben. Okay. Geben Sie ihn weiter. Richtig. Ich bekomme die Interpretation: "***weil-ein-Mann-KI, (Kuz-a-man-ai) gib ihn weiter***". Richtig. Das ist Quatsch. Der Heilige Geist handelt wie der Heilige Geist. Alles klar? Du verhältst dich wie Jesus, du lebst wie Jesus, du sprichst wie Jesus. Alles klar?

Und das ist das Problem heute, wir haben einen Haufen "Möchtegern"-Christen und Botschaftsgläubige. Sie sind nur im Namen, aber es gibt keine Realität.

Und wie ich schon sagte, wenn man nur 10% der Gläubigen hat, die tatsächlich gläubig sind, würde man sicherlich sehen, dass die Kirchen für das Wort brennt. Aber sie brennen nicht für das Wort. Sie brennen darauf, in den Gängen zu tanzen, in den Chören zu singen, etwas zu tun, vielleicht Diakon zu werden oder Ältester zu werden oder so. Und wenn du zur Tür hereinkommst. Ich werde sehen, was du am besten kannst? Kannst du in der Sonntagsschule unterrichten? Okay, wir machen dich zu einem Sonntagsschullehrer. Das ist nicht der Geist Gottes.

Sie sind nur dem Namen nach, nur dem Titel nach. Er ist unser Pastor. Warum? Weil wir ihn zu unserem Pastor gemacht haben. Oh, aber Gott tat es nicht. Wie viele Hirten werden vom Volk gewählt, so wie die Apostel Strohhalme zogen und einen falschen Mann wählten, um den Platz des Judas einzunehmen? Hey, sie haben den falschen Apostel gewählt? Erinnern Sie sich daran? Die Apostel selbst haben für den falschen Apostel gestimmt. Und Gott sandte dann Paulus. So etwas kann man sich einfach nicht ausdenken. Das ist Wahr.

Jesus ließ die Jünger das Evangelium nicht predigen, bis sie zuerst den Heiligen Geist

empfangen. Und sie verbrachten dreieinhalb Jahre mit Jesus. Dreieinhalb Jahre, und doch haben sie ihn dreimal verleugnet. Ja, das zeigt... Zuhören.

Aber die Kirchen sind heute nur noch mit Pastoren und Diakonen gefüllt, die ihren Titel haben. Wenn ich 90% sage, dann hören Sie zu: 10% von 2.5 Millionen Menschen, die behaupten, der Botschaft zu folgen, wären 25.000 Gläubige. Und ich bezweifle, dass Sie 10% davon finden werden, 2.500 echte Gläubige. Bruder Branham sagte, es könnten sogar nur 500 sein.

Er sagte, *wie in den Tagen Noahs gab es nur acht Seelen, die gerettet wurden.*

Sind Sie ein echter Gläubiger? Lebst du das Wort? Ich hoffe, du bist es. Doch die Kirchen sind heute voller Pastoren und Diakone, die nur dem Titel nach amtieren. Auch die Menschen in den Kirchenbänken sind nur dem Namen nach Gläubige. Nur weil du dich als Frau bezeichnest, heißt das nicht, dass du eine Frau bist, wenn du als Mann geboren wurdest. Und viele sogenannte Gläubige werden nicht einmal wiedergeboren. Woher ich das weiß? weil sie die Dinge Gottes nicht verstehen. Und nur diejenigen, die von Gottes Heiligem Geist erfüllt sind, können die Dinge Gottes verstehen.

1. Korinther 2:10 *Uns aber hat es Gott **geoffenbart durch seinen Geist**; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.*

11 *Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes.*

12 *Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist; **13** und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, **die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären.***

Der Teufel kommt zu dir und sagt: "Nun, die Bibel sagt, bla, bla, bla. Und du sagst, nur eine Minute. Es sagt auch etwas anderes aus. Geistliches mit Geistigen vergleichen.

14 *Aber der natürliche Mensch (hier ist er) **empfängt nicht, was der Geist Gottes tut.***

Sie wollen es nicht. Sie sind zufrieden mit ihrem Leben und damit, Sünder zu sein. Gut. Du kommst in die Hölle. Das ist in Ordnung. Die Flammen werden immer heißer. Das ist in Ordnung.

Du kannst tun, was du willst. Es ist mir egal. Ich werde trotzdem versuchen, dich zu lieben. Und das meine ich ernst. Ich versuche, Sünder und Heilige auf die gleiche Weise zu behandeln. Ich versuche, ihnen Respekt zu zollen und ihm Ehre zu erweisen. Die einzigen, vor denen ich keinen Respekt habe, sind die Menschen, die sich über das Wort Gottes lustig machen.

Und der natürliche Mensch ist der Mensch, der nicht wiedergeboren und mit dem Geist Gottes erfüllt ist. Und beachtet, dass es heißt, *denn sie sind Torheit für ihn* (die Dinge des Schöpfers, der alle Dinge erschaffen hat durch Seine eigene Offenbarung, Seine eigene Macht, durch Sein eigenes Wort. Und sie sagen, das sei nur Torheit, und dann heißt es, dass Er sie auch nicht kennen kann, aber es ist unmöglich für ihn, sie zu kennen.) **Er kann sie auch nicht kennen**, *weil sie geistig unterschieden werden.*

Hast du genug Unterscheidungsvermögen in dir, um geistlich zu unterscheiden? Wir alle wollen das Urteilsvermögen, das Bruder Branham hatte. Nun, du hast denselben Heiligen Geist in dir, nicht wahr? Wer, glaubst du, hat diese Dinge für ihn erkannt? Gott tat es. Was glaubst du, wer für dich urteilt? Gott tut es. Wer, glaubst du, sagt dir, dass an dieser Person etwas außergewöhnlich ist? Lehnen Sie sich also einfach zurück, schauen Sie zu und warten Sie. Übe keine Kritik an der Person.

Aber genau wie Bruder Vayle sagte: Du liebst ihn rein oder du liebst ihn raus. Mit anderen Worten, deine Liebe, egal ob sie glauben oder nicht, ändert nichts. Sag nicht: "Nun, jetzt ist er ein Gläubiger, also werde ich ihn mehr lieben." Du liebst ihn herein oder du liebst ihn raus. Und sie können es nicht ertragen, mit echter Liebe zusammen zu sein, und sie gehen weg und sie gehen raus. Also gehen sie von selbst davon. *Sie sind aus unserer Mitte ausgegangen, denn* was sagt die Bibel? Denn *sie sind nicht von uns*. Okay, du liebst sie also herein. Du liebst sie hinaus.

Nun, aus **Der Einheit 58-0128 P:45 Ein Zeuge muss etwas wissen. Ein Zeuge muss eine Erfahrung machen. Und du kannst kein Zeuge Christi sein, bis der Heilige Geist dich getauft hat.**

Wie die Frau beschuldigte sie Trump bestimmter Dinge. *Nun, das war vor 30, vielleicht 40 Jahren. Oh, du erinnerst dich nicht mehr? Nun, ich glaube, ich war in diesem Alter, aber vielleicht war ich in diesem Alter. Und du erinnerst dich nicht mehr? Und wie war er gekleidet? Nun, ich weiß es nicht. Er hätte eine rote Krawatte und einen blauen Anzug tragen können. Also, ja, ich weiß nicht wirklich, was er anhatte.*

Nun, wie trug er seine Haare? Woher wussten Sie, wann? Welcher Wochentag? *Ich*

erinnere mich nicht mehr. Hast du es jemandem erzählt? *Nun, nicht wirklich, denn es war mir peinlich.* Oh wirklich? Es ist dir peinlich, und doch hast du hier drüben deinen Haustieren Namen gegeben? Bestimmte Dinge, bestimmte genitale Dinge und alles andere. *Naja, es macht irgendwie Spaß.* Verrückte Leute. Ja, sie sind verrückt. Und weißt du was? Menschen, die ihr glauben, sind genauso verrückt.

Weißt du was? Sie sind so verrückt, dass sie einen Kommunisten zum Bürgermeister von New York gewählt haben. Und ich hoffe, Trump lehnt sich zurück und sagt: Gut, ihr werdet die Stadt zerstören, das ist in Ordnung. Ich habe eine Versicherung für meine Gebäude, alles andere, also bin ich entschädigt. Du kannst tun, was du willst. Und du wirst die Leute töten, mit denen du anfangen wirst...

Hören Sie, er sagt sogar, dass man kein Haus besitzen kann. Die Regierung wird es für Sie übernehmen. Und dann lassen wir fünf andere Familien einziehen und Sie ziehen aus. Du kannst auf die Straße gehen, aber wir nehmen die Obdachlosen mit auf die Straße und bringen sie zu dir nach Hause.

Das ist es, was er tut, oder was er tun will. Er ist auch Muslim und glaubt an den Dschihad. Aber die Möchtegerns. Na, gib mir einen Schokoriegel. Ein \$10 Schokoriegel. Gib mir ein Paar Schuhe. Ja, gib mir noch etwas. Gib mir, gib mir, gib mir, was? Für ihre kleinen Wünsche nach kleinen, kleinen Schmuckstücken, gebt mir einen Haufen Schmuckstücke. Sie werden zwei Wochen lang Schlange stehen, um Essen zu bekommen. Sie werden sich in die Schlange stellen. Ich habe diese Schlangen in Russland gesehen, und Michal, du hast sie gesehen, du bist ein Zeuge davon, als du jünger warst, in Polen. Du stehst in der Schlange für einen Häuserblock weg, und weißt du was? Sie haben vielleicht nur 30, 40 Brote, und es stehen 300 Leute in der Schlange. Die Hälfte von ihnen darf also kein Brot mit nach Hause nehmen. Also schnappen sie sich einfach, was sie kriegen können, bis das Brot ganz weg ist. Ja, genieße es, New York. Es kommt. Genieße es, Amerika. Es kommt. Amen. Aber wir werden nicht hier sein. Sie bereiten sich auf die Trübsal vor, und das wird der Beginn ihrer Trübsal sein. Und es wird kein Essen für sie geben. Und weißt du was? Sie haben es gewählt. Anstatt Gott zu wählen, wählten sie irgendeinen Verrückten. Alles klar

Ein Zeuge muss also etwas wissen. Man kann nicht einen Blinden und einen Tauben nehmen und sagen: Warst du Zeuge dieses Verbrechens? Nun, ich weiß es nicht. Ich konnte es nicht sehen, ich konnte es nicht hören. Oh, aber du bist sowieso ein Zeuge. Wir werden dich zum Zeugen machen. Das funktioniert nicht. Ein Zeuge muss die Erfahrung gemacht haben, dass die Sache geschieht. Man kann nicht einen oder zwei Häuserblocks entfernt sein und sagen: "Nun, ich weiß, dass es dieser Mann war, der es getan hat. Nun, hast du ihn gesehen? Nun, nein, ich habe ihn nicht gesehen, aber der und der hat das gesagt, das und das gesagt, dass er es getan hat.

Wie einige unserer Politiker, die behaupteten, im Krieg in Vietnam gewesen zu sein und

nicht einmal im Ausland waren. Wie manche sagen, nun ja, Bruder Vayle predigt zwei götter. Nun, hast du ihn jemals das sagen hören? Nun, nein, ich habe mir noch nie eines seiner Predigen angehört. Aber der und der hat das gesagt, und der und der hat das gesagt. Ich sagte: Du wirst in die Hölle gehen, weil du die Lüge glaubst, weil du dich entschieden hast, die Wahrheit zu ignorieren.

Nun, sagte Bruder Branham, von **Gottes bereitgestelltem Weg 53-0613 P:60 Apostelgeschichte 1:8**. *"Du aber sollst den Heiligen Geist empfangen nachdem, dem... Danach sollt ihr Kraft empfangen, der Heilige Geist ist auf euch gekommen."*

Ihr werdet Zeugen von Mir sein in Jerusalem, Judäa, Samaria und Connersville, Indiana, und in den äußersten Teilen der Erde. "Was? Nachdem du Diakon geworden bist? Nein. Nachdem du das Seminar verlassen hast? Nein."

Nachdem du Prediger geworden bist? Nein. (Nachdem du das richtige Doktrin verstanden hast? Nein.) *"Nachdem ihr den Heiligen Geist empfangen habt, sollt ihr meine Zeugen sein mit Macht in der ganzen Welt."*

Und ich habe vor etwa einem Jahr, vielleicht vor zwei Jahren, eine Botschaft gepredigt. Ich habe mindestens 47 verschiedene Male erlebt, dass Gott diese Dinge getan hat. Ich habe sie nicht getan, aber Gott hat es getan. Ich war dabei, als Er es tat. Das macht dich zum Zeugen. Und das bedeutet, dass du den Heiligen Geist in dir hast, um zu erkennen, dass Gott es getan hat. Ich bin mir sicher, dass ganz Cincinnati gesagt hat: "Nun, das Wetter hat sich geändert. Ich frage mich, was dazu geführt hat. Aber du warst da. Ihr habt es bezeugt. Du hast gehört, wie das Gebet nach oben ging und Gott bat, das Wetter um 30 Grad zu ändern, und es änderte sich in einer Stunde um 30 Grad. Und du warst ein Zeuge, weil der Heilige Geist in dir ist, um zu sehen, was Gott tun würde.

Jeder von Gott berufene Zeuge muss mit Macht aus der Höhe ausgestattet sein, bevor er Zeuge sein kann. *Ein Zeuge muss etwas wissen, etwas sehen, wissen, wovon er spricht.*

Marias Glaube 59-0409 P:20 Bruder Branham sagte: *"Als Jesus ihnen sagte, sie sollten in der Stadt Jerusalem warten, bis sie mit Kraft aus der Höhe ausgestattet würden, fiel dieses Wort auf ihre Ohren. Sie waren im Tempel und priesen ständig Gott Tag und Nacht."*

Was taten sie? Dieses Versprechen zu gießen.

Gießen Sie das Versprechen? Erinnern Sie sich, dass Rebecca das Kamel tränkte, die sie nach Hause brachte, um Isaac zu treffen. Sie bewässerte den Heiligen Geist. Sie bewässerte

die Kraft, die sie nach Hause brachte. Bewässerst du die Kraft, die dich nach Hause bringt? Tränken Sie sie jeden Tag durch Gebet und Lesen des Wortes?

Was taten sie? Dieses Versprechen zu gießen.

Und plötzlich kam ein Geräusch vom Himmel wie ein gewaltiger Wind, und es erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.

Ich bat einen gewissen Bruder in unserer Gemeinde, Bruder Peter, Eliezer zu werden. Ich habe Bruder Peter gebeten, mein Eliezer zu sein, euch dreimal am Tag mit dem Wort zu begießen. Und er macht einen guten Job mit das.

Und die Menschen lesen die Zitate jeden Tag und sie werden immer mehr von den Dingen Gottes erwarten. Das ist es, was ich will. Das hat Rebecca getan. Sie tränkte das Kamel, das sie nach Hause brachte. Das ist es, was Bruder Peter tut. Er tränkt die Herde, die Gott mir als Aufseher gegeben hat. Und er gießt sie. Und Gott wird uns mit dieser Bewässerung nach Hause bringen.

*Und plötzlich kam ein Geräusch vom Himmel wie ein gewaltiger Wind, und es erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Das Wort wurde vergossen. Und **Es nahm Leben und begann zu wachsen.***

Nun, aus **Glaube 58-0315 P:25** *In den Tagen unseres Herrn, bevor Er die Erde verließ, sagte Er in **Lukas 24:49**: "Verweilt in der Stadt Jerusalem, bis ihr mit Kraft aus der Höhe ausgestattet seid."*

Nun, dieses Wort "**ausgestattet**" bedeutet "**anziehen**", wie man ein Kleidungsstück anziehen würde. Aber das sagt, dass du Kraft anziehen wirst, **Dunamis**, wundertätige Kraft. Aber du machst es nicht selbst. Gott tut es tatsächlich, weil du Ihn tränkst. Du tränkst den Geist in dir. Und er wird wachsen. Er wird immer stärker.

Ihr werdet es anziehen wie ein Kleid, denn es ist eine Salbung auf euch. Und Gott hat diese Salbung gegeben. Also, hier, ziehen Sie sich an. Hier ist die Salbung, zieh dich an, in Meinem Wort. Denkt an die Braut, sie ist mit dem Wort Gottes gekleidet.

In Apostelgeschichte 1:8 heißt es: "Ihr werdet Kraft empfangen, nachdem der Heilige Geist auf euch gekommen ist." Und nehmen wir es zur Kenntnis.

Da war ein Haufen kleine feigen Leute, hundertzwanzig in einem oberen Raum, und sie hatten die Türen verschlossen, weil sie Angst vor den Drohungen der Juden hatten.

Und da kam plötzlich ein Geräusch vom Himmel herab, wie ein mächtiger Wind, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.

Oh, sie hatten sich ein paar Minuten vorher gefürchtet, aber hier waren sie alle auf der Straße und priesen und verherrlichten Gott.

Mit anderen Worten, sie haben den Heiligen Geist nicht herabgebracht, aber sie haben sich vorbereitet. Sie gossen und gossen und gossen, und eines Tages, wissen Sie was? Es kam. Und wissen Sie was? Es erfüllte sie mit solcher Kraft. Sie gingen auf die Straße und sagten aus. Jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache.

Petrus und Johannes gingen die Straße entlang, und die Männer, zu denen ihre Schatten hinübergingen, waren geheilt. Seht ihr, das ist die Kraft des gesalbten Wortes in euch.

Oh, sie hatten sich ein paar Minuten vorher gefürchtet, aber hier waren sie alle auf der Straße und priesen und verherrlichten Gott.

Sie hatten ein Erlebnis gehabt, das sie in Brand gesetzt hatte und das an diesem Tag die ganze Welt in Brand setzen konnte. Sie hatten eine Erfahrung. Das ist es, was wir brauchen. Erfahrung begleitet den Glauben.

Hört ihr das? Erfahrung. Gott, sende mir eine Erfahrung Deiner Gegenwart, Gott. Jeden Tag solltest du Gott fragen: Würdest du mir heute deine übernatürliche Gegenwart zeigen? Und ich werde das genießen. Und ich werde darin stärker werden, reifer darin, bis ich ein echter Sohn Gottes bin.

29 Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, (Wie kommst du dorthin? Er hat es geschafft. Er kannte dich im Voraus. Er sah voraus. Er wusste, dass Gott in Seinem Sinn, in diesem winzigen, winzigen Keim des Lebens, der Logos genannt wird, in dich alles gelegt hat, was jemals sein wird.

Wenn du einen Weizensamen in den Boden pflanzt, musst du ihm nicht ein Haufen Zeug hinzufügen. Gießen Sie es einfach, und es wird alles darin wachsen lassen. Jeder Apfel, der jemals sein wird, den du von diesem Baum essen wirst, war bereits in diesem Samenkorn. Jedes Maiskorn, das in der Ähre ist, war in dem kleinen Samenkorn, das du gepflanzt hast.

Und Gott hat Sein Wort in dich gepflanzt. Denn der Menschensohn ist hervorgekommen und hat es gesät. Ich bin hier, um zu gießen, und jetzt hilft mir Bruder Peter, weil ich viel zu gießen habe.

29 Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden,

Er hat nicht ein kleines Schwein in die Erde gepflanzt und gesagt: Komm herauf zu einem Sohn Gottes. Er pflanzte einen Sohn Gottes in die Erde und sprach: Komm herauf in das Bild deines älteren Bruders, *damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*

30 Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt,

Du hast es nicht getan. Vielleicht hast du es getan, aber wie Bruder Vayle schon sagte, du hättest es auch tun können. Aber Er gibt dir keine Anerkennung dafür. Legt das Böse auf den Teufel zurück, der der Urheber ist.

und die er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht. und Endoxazo, im Fleisch verherrlicht, Seine Zoe.

31 Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?

Können meine Mitschüler in der Schule? Nein. Kann der Lehrer? Nein. Kann der Schulleiter? Nein. Kann der Inhaber meines Jobs oder der Vorgesetzte meines Jobs? Nein. Wenn Gott für dich ist, kann niemand gegen dich sein.

32 Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

Mit anderen Worten, Jesus macht alles als Miterbe. Wir sind Miterben. Sie wissen, was ein Miterbe ist. Sie beteiligen sich an der Erbschaft. Du hast Anteil an dem, was Er teilt.

33 Wer wird den Auserwählten Gottes etwas zur Anklage erheben? Es ist Gott, der rechtfertigt.

34 Wer ist es, der verurteilt? Es ist Christus, der gestorben ist, ja vielmehr, der auferstanden ist, der sogar zur Rechten Gottes steht, der auch für uns Fürsprache hält.

35 Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? (Nun, Sie hatten eine Probe.) *wird Trübsal oder Bedrängnis* (du wurdest wütend, du wurdest aufgeplustert, du wurdest

frustriert. *Bedrängnis* oder *Verfolgung* oder *Hungersnot* oder *Blöße* oder *Gefahr* oder *Schwert*?

36 *Wie geschrieben steht: »Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir geachtet!« 37 Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.*

Schadrach, Meschach und Abednego standen vor einem feurigen Ofen, der siebenmal heißer brannte. Die großen, starken, Linebacker-artigen Männer, die sie durch die Tür geworfen hatten, verbrannten, als sie sich selbst der Tür näherten. Schadrach, Meschach, Abednego, die Flammen um sie herum, die sie nicht einmal berührten. Schauten die Männer an. Asche unter ihren Füßen. So wie es sein wird, wenn wir auf diese Erde zurückkehren, sind sie alle Asche unter euren Fußsohlen. Und sie sagten, wenn Gott uns nicht verschont, hey, gut, dann werden wir sofort in Herrlichkeit sein. Aber Gott verschonte sie.

37 *Ja, in all dem sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.*

Deshalb sage Ich, dass ihr durch die Liebe befreit seid. Wie? Seine Liebe, und Er hat uns gelehrt, wie man liebt.

38 *Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, noch Engel, noch Fürstentümer, noch Gewalten, noch Gegenwärtiges, noch Zukünftiges*

39 *Weder die Höhe* (das ist Goliath) *Tiefe* (das sind die großen, fetten Lumpen im Fernsehen) *noch irgendein anderes Geschöpf wird uns scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.*

Vor zwei bis drei Wochen haben wir also über das Thema gesprochen: *Gebunden durch die Angst, aber befreit durch die Liebe, Teil 1 und 2.*

Wir haben unseren Text dieser Serie aus **Epheser 1** entnommen, wo es heißt, dass Gott, nachdem wir den Geist der Adoption empfangen haben, uns unser Erbe und die Macht, die damit einhergeht, bekannt machen möchte.

Kirchen Alter Buch Kapitel 2 - Die Patmos-Vision P. 70 Bruder Branham sagte: *"Fürchte dich nicht, Johannes. (er zitiert aus der Schrift) Fürchte dich nicht, kleine Herde. Alles, was Ich bin, bist du Erbe. All meine Macht gehört dir. Meine Allmacht gehört dir, während Ich in deiner Mitte stehe. Ich bin nicht gekommen, um Angst und Versagen zu*

bringen, sondern Liebe, Mut und Können. Mir ist alle Macht gegeben, und ihr könnt sie nutzen.

Nun, ich besaß kein Auto, als ich 18 war, aber mein Vater hatte eins, und er ließ es mir zu benutzen. Und mein Jesus lässt mich Seine Macht nutzen.

Du sprichst das Wort, und ich werde es ausführen. Das ist **Johannes 14:13**. Er sagte: *Alles, was ihr den Vater bittet, werde Ich in Meinem Namen tun. Das ist Mein Bund und es kann niemals scheitern."*

Von **Gott, der Zeugnis ablegt von Seinen Gaben 52-0713E P:49** *Fürchtet euch also nicht; Furcht ist vor dem Teufel. Alles, was Jesus sagen würde: "**Fürchte dich nicht, fürchte dich nicht**", ständig: "**Fürchte dich nicht, fürchte dich nicht.**" Ist das richtig? Immer: "**Fürchte dich nicht.**" Nun, Gott will nicht, dass ihr euch fürchtet; Er möchte, dass du glaubst.*

Jedes Mal, wenn der Engel des Herrn im Alten und Neuen Testament kam, sagte er: Fürchtet euch nicht. Ich bin aus der Gegenwart des Herrn gekommen.

Jetzt bemerke. "**Gott hat uns keinen Geist gegeben, zu fürchten, sondern einen gesunden Sinn**", also möchte Gott, dass wir nachdenken.

Menschen, die keinen gesunden Sinn haben, fangen an, sich das Schlimmste vorzustellen, und sie geraten in Angst. **Johannes 9**. Ich möchte, dass ihr euch daran erinnert. Stellen Sie sich nicht das Schlimmste vor. Denke an die Verheißungen, die Gott für dich hat. Alles klar?

Denken Sie daran. "**Gott hat uns keinen Geist gegeben, den wir fürchten sollen, sondern einen gesunden Verstand**", also möchte Gott, dass wir nachdenken.

Johannes 9:1 *Und als Jesus vorbeiging, sah er einen Menschen, der blind war von Geburt an. 2 Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Rabbi, wer hat gesündigt, sodass dieser blind geboren ist, er oder seine Eltern?*

Nun, es muss einen Grund geben, warum er blind geboren wurde. Diese Dinge passieren einfach nicht.

3 *Jesus antwortete: Weder dieser Mann noch seine Eltern haben gesündigt.* (Sünde ist der

Unglaube. Okay? Nicht zu glauben.), *sondern dass die Werke Gottes in ihm offenbar werden* (in ihm verherrlicht werden. Endoxa in dir). *Ich muss die Werke dessen tun, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; die Nacht kommt, da kein Mensch mehr arbeiten kann.*

Ich habe diese kleine Erkrankung, die von meinem Schlaganfall übrig geblieben ist. Jetzt sollte ich tot sein, okay? Und du hättest seitdem nicht 200 Predigten gehört, wenn nicht die Werke Gottes in mir offenbar werden könnten. Ich werde aus diesem Leben gehen und nicht warten, bis ich 22 werde. Aber wenn ich 73 Jahre alt bin, werde ich wieder ein starkes Bein haben. Das sind die Werke Gottes, die sich in mir manifestieren. Das ist die Verheißung, die ich von Gott habe. Und ich werde dieses Versprechen weiterhin einfordern.

5 Sondern an ihm sollten die Werke Gottes offenbar werden! 6 Als er dies gesagt hatte, spie er auf die Erde und machte einen Brei mit dem Speichel und strich den Brei auf die Augen des Blinden

Nun, der Ungläubige, der das beobachtet, sagt: "Oh, er schüttet Spucke, vermischt mit Schlamm, in die Augen des Mannes.

7 Und er sprach zu ihm: Geh hin und wasche dich im Teich des Siloah, um das Gespeite abzuwaschen. Er ging also seines Weges, wusch sich und kam sehend.

Als er den Lehm abwuschte, sah er perfekt. 20/20.

8 Die Nachbarn nun, und die ihn zuvor als Blinden gesehen hatten, sprachen: Ist das nicht der, welcher dasaß und bettelte? 9 Etliche sagten: Er ist"s! — andere aber: Er sieht ihm ähnlich! : (Mit anderen Worten, er kann nicht er sein, sondern muss jemand anderes sein, der wie er aussieht. Er ist wie er), Er selbst sagte: Ich bin"s!

10 Da sprachen sie zu ihm: Wie sind deine Augen geöffnet worden?

11 Er antwortete und sprach: Ein Mensch, der Jesus heißt, machte einen Brei und bestrich meine Augen und sprach zu mir: Geh hin zum Teich Siloah und wasche dich! Als ich aber hinging und mich wusch, wurde ich sehend.

12 Da sprachen sie zu ihm: Wo ist er? Er antwortete: Ich weiß es nicht! 13 Da führten sie ihn, der einst blind gewesen war, zu den Pharisäern. 14 Es war aber Sabbat, als Jesus den Teig machte und ihm die Augen öffnete. Oh, er tat am Sabbat etwas Aktives.

15 Nun fragten ihn auch die Pharisäer wieder, wie er sehend geworden war. Und er sprach zu ihnen: Einen Brei hat er auf meine Augen gelegt, und ich wusch mich und bin nun sehend!

16 Da sprachen etliche von den Pharisäern: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält! Andere sprachen: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? Und es entstand eine Spaltung unter ihnen.

17 Sie sprachen wiederum zu dem Blinden: Was sagst du von ihm, weil er dir die Augen geöffnet hat? Er aber sprach: Er ist ein Prophet.

18 Nun glaubten die Juden nicht von ihm, dass er blind gewesen und sehend geworden war, bis sie die Eltern des Sehendgewordenen gerufen hatten.

19 Und sie fragten sie und sprachen: Ist das euer Sohn, von dem ihr sagt, dass er blind geboren ist? Wieso ist er denn jetzt sehend? **20** Seine Eltern antworteten ihnen und sprachen: Wir wissen, dass dieser unser Sohn ist und dass er blind geboren ist;

21 wieso er aber jetzt sieht, das wissen wir nicht; (Seht ihr, sie waren nicht da) und wer ihm die Augen geöffnet hat, wissen wir auch nicht. Er ist alt genug; fragt ihn selbst. Er soll selbst für sich reden!

22 Das sagten seine Eltern deshalb, weil sie die Juden fürchteten; denn die Juden waren schon übereingekommen, dass, wenn einer ihn als den Christus anerkennen würde, dieser aus der Synagoge ausgeschlossen werden sollte.

Oh Gott. Gott. Gott. Oh, meine Güte. Gott, oh Gott, lass mich nicht aus dieser Kirche rausgeworfen werden. Lasst mich nicht aus dieser Kirche oder dieser anderen Kirche rausgeworfen werden. Hört zu, ich wurde aus einer Kirche rausgeschmissen, und ich bin froh, dass es "Gesegnete Subtraktionen" hieß. Gott muss dich rausschmeißen.

Gott muss zulassen, dass sie dich manchmal rausschmeißen, damit du aufhörst, so dumm zu sein, und sagen "Herr, segne dich. Nun, ich sage lieber nichts, weil es beleidigend sein könnte."

Du predigst das Wort, sei augenblicklich, zur rechten Zeit und außerhalb der Saison. Halte fest an dem, was das Wort ist. Okay?

23 Darum sagten seine Eltern: "Er ist volljährig, fragt ihn!"

Lassen Sie uns hier einen Moment innehalten und uns ansehen, was gerade passiert ist.

Hier sehen wir zwei Eltern, die sich nicht einmal an dem Wunder erfreuen durften, das Gott gerade an ihrem Sohn vollbracht hatte, der sein ganzes Leben lang blind war, und der plötzlich zum ersten Mal sehen kann.

Und das sehen wir jeden Tag bei den Demokraten. Sie wollen nicht, dass die Geiseln glücklich sind, weil Trump ihre Freiheit herausgearbeitet hat. Also wollen sie, dass du es nicht einmal merkst, dass sie frei sind. Es ist derselbe Geist der Eifersucht.

Wir sehen es auch in den Kirchen. Was verursachte diese Angst, die diesen Eltern auferlegt wurde? Dumme Eifersucht von jenen religiösen Führern, die eifersüchtig waren auf das, was Jesus tat und sagte. Und was taten sie als Folge dieser Eifersucht?

Sie benutzten die Macht des öffentlichen Diskurses und der Kanzeln, um die Menschen niederzuhalten und sie davon abzuhalten, weiteres Licht, weitere Wahrheit zu suchen.

Wenn die Botschaft der Kirchen offen für die Dinge Gottes wäre, würden sie über die drei Regenbögen sprechen, die erschienen sind. Sie würden über die Stürme sprechen, die sich aufgelöst haben. Sie täten sprechen über den Sturm in Cincinnati, der in einer Stunde verschwunden war. Sie würden von den unzähligen Heilungen gehörloser Menschen sprechen. Sie würden sprechen über die verschiedenen Dinge, die ich Zeuge war, um zu sehen, wie Gott tat, und sie sagten: Wow, diese Person war wirklich ein Zeuge.

Aber nein, sie können darüber reden, sagen wir: Oh, er ist nur ein Intellektueller. Er glaubt an zwei götter. Ich habe in meinem ganzen Leben noch nie an zwei götter geglaubt, und ich tue es immer noch nicht. Aber sie tun es, weil sie sagen: Seht ihr, so wie ich Bruder Ben einen Ausschnitt aus einem Film gab, in dem die Jünger von den Pharisäern beschuldigt wurden. Und die Pharisäer sagten: Wer ist er? Er sagte: Er ist Gott. Und er sagte: War er ein Mann?

Ja, er war ein Mann, aber es war Gott im Mann. Du predigst zwei götter. Sie haben es tatsächlich im Film gesagt. Ich fand, das war ein großartiger Clip. Du predigst eigentlich zwei götter. Nein, ein Gott. Er hatte einen Sohn. Du predigst zwei götter. Das haben sie getan. Also habe ich den Clip irgendwie behalten. Wenn du es haben möchtest, frag mich einfach danach und ich schicke es dir, weil es so lustig ist. Denn es ist genau wie heute. Alpha ist Omega.

Sie hielten die Menschen nieder, indem sie sie fürchten ließen, aus der Kirche ausgeschlossen zu werden, weil sie nach einer größeren Wahrheit suchten, als das, was sie wissen und verstehen wollten.

Und kontrolliert nicht derselbe Teufel auch heute noch durch die Medien und durch die Kirchen? Doch viele von ihnen behaupten sogar, Bruder Branham sei der Prophet der Stunde gewesen.

Aber sprich nicht über die Lehre, die er gelehrt hat. Ist es nicht das, was die Pfingstler über Bruder Branham gesagt haben? Oh, er hatte hundertprozentig recht, als er sagte: **So spricht der Herr**. Zu 100% richtig, als er die Unterscheidungen taten. Aber er kennt seine Bibel nicht. Nun, er kennt den Autor besser. Alles klar.

Und doch verbieten sie den Menschen, die sie hirten, die Lehre zu prüfen, die William Branham über die Gegenwart Christi und die Beziehung zwischen dem Vater und Seinem Sohn und Seinen Söhnen lehrte.

Warum? Weil es in ihrem Lager nicht befürwortet wird, haben sie es sich nicht selbst ausgedacht, als ob das eine Rolle spielen sollte, ob wir glauben oder nicht.

Nun, ich mag den Mut, den dieser junge Mann zu diesen Christus ablehnenden Pharisäern entgegenbrachte. Er würde das, was gerade in seinem Leben passiert war, nicht umsonst herunterspielen. Lesen wir es.

24. Da riefen sie zum zweiten Mal den Menschen, der blind gewesen war, (der blind war) und sprachen zu ihm: Gib Gott die Ehre! Wir wissen, dass dieser Mensch ein Sünder ist.

25 Da antwortete jener und sprach: Ob er ein Sünder ist, weiß ich nicht. Eines weiß ich: dass ich blind war und jetzt sehend bin! 26 Sie sprachen aber wiederum zu ihm: Was hat er mit dir gemacht? Wie hat er dir die Augen geöffnet?

27 Er antwortete ihnen: Ich habe es euch schon gesagt, und ihr habt nicht darauf gehört; warum wollt ihr es noch einmal hören? Wollt auch ihr seine Jünger werden?

Was für ein Schlag ins Gesicht. Oh, der Typ hatte Mut. Ich liebe es.

28 Sie beschimpften ihn nun und sprachen: Du bist sein Jünger! Wir aber sind Moses Jünger. 29 Wir wissen, dass Gott zu Mose geredet hat; von diesem aber wissen wir nicht, woher er ist.

30 Da antwortete der Mensch und sprach zu ihnen: Das ist doch verwunderlich, dass ihr nicht wisst, woher er ist, und er hat doch meine Augen geöffnet.

31 Wir wissen aber, dass Gott nicht auf Sünder hört; (Ihr nennt ihn einfach einen Sünder, aber Gott hat ihn erhört.) sondern wenn jemand gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den hört er.

32 Von Ewigkeit her hat man nicht gehört, dass jemand einem Blindgeborenen die Augen geöffnet hat. (Mose hat es nicht getan. Keiner der Propheten hat es getan.) 33 Wenn dieser nicht von Gott wäre, so könnte er nichts tun!

34 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Du bist ganz in Sünden geboren und willst uns lehren? Und sie stießen ihn hinaus.

Ja, es ist so, wie als du neun warst in der Schule und ein Prediger versuchte, dir einige Dinge zu erzählen, und du sagtest: Das steht nicht in der Bibel. Und sie erzählte mir, dass selbst ein Erstklässler den Unterschied dazu kennt.

Hört zu, Bruder Vayle sagte: "Ein fünfjähriges Kind, das lesen kann, es sagt, dass es von Gott spricht. Wenn der Apostel Paulus sagt: *Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus*. Und man könnte den Fünfjährigen fragen, von wie vielen Menschen spricht er? *Nun, einer ist der Sohn und der andere ist der Vater*. So einfach ist das. Und doch wissen Sie, was sie lesen? Gepriesen sei der Gott, der der Vater ist, unser Herr Jesus Christus. Gesegnet sei der Esel, der ein Pferd ist. Gesegnet sei das Maultier, das eine Kuh ist. Sie verstehen nicht einmal die Sprache.

Oh, wie dieser Teufel es nicht mag, wenn man ihm die Schriften zurückgibt. Er hasst es, belehrt zu werden. Er hasst es, vom Wort Gottes gezeigt zu werden. Aber ich liebe die Einstellung dieses Mannes.

Er sah, was gerade mit seinen Eltern passiert war und wie sie feige waren und es vermieden, über diese großartige Sache zu sprechen, die ihrem Sohn passiert war.

Und ich nehme daraus, dass seine gerechte Empörung aufflammte, als er sah, wie seine Eltern in die Enge getrieben wurden und sie in gewisser Weise das Größte leugneten, was in ihrer Familie seit seiner Geburt geschehen war. Also sprach er zu diesen religiösen Führern und ließ sie wissen, dass er nicht feige sein würde durch ihre scharfen Zungen, wie seine Eltern gerade behandelt worden waren.

Und er zog das Schwert des Wortes heraus und schnitt ihnen die Zunge ab. Sie konnten nicht antworten. Nur jetzt konnten sie ihn einfach irgendetwas vorwerfen. Das ist es, was sie mit dir machen. Gib ihnen das Wort, und sie werden deine Person angreifen. Aber sie

können das Wort nicht angreifen, weil sie das Wort nicht kennen. Sie verstehen das Wort nicht.

Und er zog das Schwert des Wortes heraus und ließ es ihnen gewähren, bis sie mit den Zähnen knirschten und ihn aus der Kirche hinauswarfen. Und das war das Beste, was ihm je passiert ist. Sie exkommunizierten ihn, weil er sozusagen mit dem Pastor nicht einverstanden war.

Nun, ich würde gerne wissen, wo in der Bibel ein Mann aus der Kirche ausgeschlossen werden kann, weil er mit dem Pastor oder den Gemeindeältesten nicht einverstanden ist. Aber sie machen es überall.

Es gibt eine bestimmte Sache, die Kirchenordnung genannt wird, und es gibt eine Art, mit jemandem umzugehen, der Zweifel sät.

Ich sagte von dieser Kanzel herab, meine Kinder, meine Frau, wenn sie mir die Bibelstelle zeigen können, wo ich falsch liege, werde ich es annehmen. Und ein Bruder in der Kirche sagte: "Eine Frau sollte nicht mit ihrem Mann sprechen." Sie sollte nicht mit dem Wort umgehen. Oh, sie soll nur irgendein dummer Hase sein, dass er ihr einfach sagen kann, was sie tun und was sie nicht tun soll. Ja, ja. Nein, du irrst dich, Bruder. Die Frau hat genauso viel Gelegenheit, zum Wort zu gehen, wie ihr Mann.

Es gibt eine bestimmte Sache, die Kirchenordnung genannt wird, und es gibt eine Art, mit jemandem umzugehen, der Zweifel sät.

Aber wenn jemand sagt, ich bin anderer Meinung, dann sollte ihm durch das Wort Gottes die Möglichkeit gegeben werden, dem Pastor zu zeigen, wo er durch die Schrift falsch liegt.

8-0927 Warum wir keine Konfession sind V-11 N-716 *Die Leute kommen hierher in die Kirche, und diese wird ihre Heimatgemeinde, wenn sie kommen wollen, solange sie leben, solange sie leben.*

17 *Und sie können hierher kommen und mit allem, was wir (ich, Bruder Vayle, Bruder Neville, das, was wir) predigen, nicht einverstanden sein. Alles. Das ist völlig in Ordnung. Du bist immer noch, solange du ein Christ bist, hast du Gemeinschaft und eine Hand ist ausgestreckt, genau wie die anderen. Seht ihr?*

An anderen Stellen sagt er, du kannst mit allem, was ich sage, nicht einverstanden sein,

solange du glaubst, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Okay, mit anderen Worten, das macht uns zu Brüdern.

Wenn ich sagen würde, dass ich an die Taufe durch Untertauchen mit Wasser glaube, und du an das Besprengen glaubst und dabei bleibst, wären wir immer noch genau so, wie wir waren, wenn wir uns beide einig wären.

Deshalb habe ich immer gesagt, dass du ein Recht auf deine Meinung hast.

*Wir sind vielleicht nicht in der Lage, uns auf Augenhöhe zu sehen, aber **solange du ein christlicher Bruder oder eine christliche Schwester bist, bist du vollkommen willkommen (Seht ihr), jeder.***

Wenn Bruder Branham also offen genug war, Menschen in seiner Kirche zu akzeptieren, die mit allem, was er lehrte, nicht einverstanden waren, wer sind wir dann, etwas anderes zu tun?

Ich sage nicht, dass wir einen Haufen Ungläubiger in die Kirche einladen sollten, um sie zu füllen.

Das wäre lächerlich, aber jede Person, die kommt und sich hinsetzt, wird entweder irgendwann die Augen offen haben oder sie wird nicht sehr lange bleiben, denn was sie hört, wird sie schließlich entweder hereinkommen oder hinausgehen lassen.

Aber er spricht nicht einmal von der anderen Person hier, er spricht davon, dass unsere eigene Haltung mit der Natur des Heiligen Geistes der Taube im Einklang steht.

Ihr glaubt, Bruder Branham und die Menschenmenge, die er hatte, hatten die Einstellung, nun, ich werde nur für diejenigen beten, die so aussehen. Nein, er betete für alle. Frauen mit kurzen Haaren spielte keine Rolle. Er betete für sie. Ohrringe an, spielte keine Rolle. Er betete für sie. Betest du für alle? Seht ihr, wir müssen den Sinn Christi haben. Und er starb, damit alle gerettet würden. Nun wissen wir, dass nicht alle gerettet werden, weil sie nicht vorher im Sinn Gottes waren.

Wie Bruder Branham sagte: Wir predigen so, als ob jeder gerettet werden kann, aber wir wissen, dass sie es nicht tun werden. Aber wir predigen, dass sie es tun werden, in der Hoffnung, dass sie es tun werden. Wir beten für diejenigen, die uns verächtlich gebrauchen. Wir beten für diejenigen, von denen wir vielleicht denken, dass sie es nicht haben. Wir beten trotzdem für sie. Wir lieben jeden. Ich weiß, dass meine Frau mich sieht und sie mich

für ein bisschen verrückt hält, weil ich mit dem Typen bei Walmart spreche, ich spreche mit dem Typen bei Costco, ich rede mit dem Tütenmann. Und weißt du was? Der Typ, der ein Tütenmann ist, er ist ein Wasserkopf. Er versteht also nicht alles, aber er hat einen Verstand, der gut genug ist, um mit ihm zu reden, und ich spreche mit ihm und zeige ihm Freundschaft. Du sagst: "Nun, das liegt daran, dass er Brian heißt. Nun, es gibt eine Menge von Brian da draußen. Es gibt viele Leute da draußen. Ich liebe einfach jeden, und ich möchte, dass die Leute jeden lieben, okay? Nun, einige Leute will ich nicht, weil sie andere Leute mit Rammschuhen überfahren haben. Du kennst Mobbing-Typen. Und wenn du Leute schrecklich behandelst, bleibe ich einfach weg. Und Sie können auch mit Worten schikanieren.

Ich behandle sie nicht schlecht. Ich nenne sie nicht alle möglichen Namen und alles andere, aber ich vermeide sie einfach. Denn die Bibel sagt, dass man nach zwei Ermahnungen zweimal zu ihnen geht und ihnen von dem Problem, das sie haben, erzählt, und sie es nicht bekommen. Er sagt, nach zwei Ermahnungen, verwerfe einfach, als Ketzer.

Und so lehren euch die Pfingstler, nun, wenn wir sie ablehnen, werden wir sie verzaubern und sie aus der Kirche werfen. Nein, ablehnen bedeutet einfach, einfach mit deinem Leben weiterzumachen. Ändern Sie das Muster, ändern Sie die Seite. Du liest einen Roman, du magst einen Typen nicht und dann wechselst du einfach die Seite. Nun, das war in deiner Vergangenheit. Jetzt kann ich mich auf die Zukunft freuen, verstehst du? Wenn wir also Barmherzigkeit zeigen, werden wir Barmherzigkeit erlangen. Wir zeigen Gnade, wir werden Gnade bekommen. Wir zeigen Liebe. Wir bekommen Liebe. Wir zeigen Freundschaft. Die Bibel sagt, dass man freundlich sein muss, um Freunde zu haben. Also, Bruder und Schwester, seid einfach mehr wie Christus, liebt sie alle. Sie müssen ihnen nicht zustimmen. Man muss mit niemandem einverstanden sein, aber mit diesem Wort. Liebe sie einfach, behandle sie anständig.

Es gibt heute zu viele Menschen, die sich gegenseitig hassen, weil sie sich in einem bestimmten Punkt nicht einig sind.

Okay, das ist die Einstellung. Bruder Branham musste seine eigene Einstellung überdenken.

Jesus Christus Derselbe 61-0516A P:73 Denkt daran, forsch in der Schrift. *Bringt eure Papiere mit und nehmt die Schriften herunter, die ich zitiere. Wenn sie nicht richtig sind, bist du feierlich verpflichtet, zu mir zu kommen und mir zu zeigen...*

Ich will mich nicht irren. Aber ich liege nicht falsch, solange die Schrift sagt, dass es so ist und Gott es bestätigt. Ein Mann kann alles sagen, was er will; Das ist ein Mann.

Aber wenn Gott spricht, wagt es dann jemand, daran zu zweifeln? Es ist die ewige Trennung von Seiner Gegenwart für immer. Also überlassen wir es Gott, nicht uns selbst, zu bestimmen, wer wer ist.

Nun, ich habe kein Problem mit einem Liberalen oder Demokraten, solange sie einfach für sich bleiben und nicht versuchen, es mir aufzuzwingen.

In Ordnung, aber wenn sie anfangen, andere Menschen zu verstümmeln, zu erschießen und zu verletzen, die anders denken als sie, bin ich nicht gegen das, wofür sie stehen. Ich bin gegen die Tatsache, dass sie versuchen, Menschen zu verletzen. Ich ging zu Bruder Vayle und fragte: Was ist der Unterschied zwischen einer törichten Jungfrau und einem Schlangensamen? Er sagte, der Schlangensamen wird immer attackieren, aber die törichte Jungfrau weiß es einfach nicht. Und wie viele Leute kennst du, die es einfach nicht wissen? Behandeln Sie sie gut. Behandeln Sie sie nett, aber seien Sie misstrauisch gegenüber den Schlangen.

Mit anderen Worten, lehnen Sie sie ab, wie Sie es mit einem Ketzer tun würden. Lass sie einfach in Ruhe. Ich laufe herum. Ich laufe nicht und versuche, die Klapperschlange zu konfrontieren. Ich mache einen großen Bogen um ihn und gehe um ihn herum. Alles klar.

Wenn wir nun zu unserer Geschichte in Vers **35 zurückkehren**, lesen wir: *Jesus hörte, dass sie ihn ausgestoßen hatten, und als er ihn fand, sprach er zu ihm: Glaubst du an den Sohn Gottes?*

36 Er antwortete und sprach: Wer ist es, Herr, damit ich an ihn glaube? 37 Jesus aber sprach zu ihm: Du hast ihn gesehen, und der mit dir redet, der ist es!

38 Er aber sprach: Ich glaube, Herr! und fiel anbetend vor ihm nieder. 39 Und Jesus sprach: Ich bin zum Gericht in diese Welt gekommen, damit die, welche nicht sehen, sehend werden und die, welche sehen, blind werden.

Und Bruder Branham nahm dieses Bild und zeichnete zwei Kreise. Einer von ihnen war ganz schwarz, aber mit einem kleinen weißen Fleck. Und das andere war ganz weiß, aber mit nur einem kleinen schwarzen Fleck. Und Bruder Branham sagte: Seht ihr das? Diejenige, die ganz schwarz war und einen kleinen weißen Fleck hatte, war die Frau am Brunnen. Aber sie glaubte dem Wort, und das machte sie ganz weiß.

Er sagte: "Der Pharisäer, denk daran, der Pharisäer sagt zu Jesus: Du wirst mich richten." Jesus sagte: "Ihr seid schon gerichtet." Nun, der Pharisäer war äußerlich ganz weiß. Er sah durch und durch aus wie ein Christ. Aber du weißt, was er in sich trug, wie Ella zu sagen

pflegte, "voller Knochen toter Männer". Und er verwarf das Wort, seht ihr.

40 Und dies hörten etliche der Pharisäer, die bei ihm waren, und sprachen zu ihm: Sind denn auch wir blind?

41 Jesus sprach zu ihnen: Wenn ihr blind wäret, so hättet ihr keine Sünde; nun sagt ihr aber: Wir sind sehend! — deshalb bleibt eure Sünde.

Weil du denkst, dass du es verstanden hast. Wenn du das nicht tust, bleibt deine Sünde bestehen. Sei niemals in dieser Position. Nun, ich habe recht. Ich habe Recht. Ich weiß, dass ich Recht habe. Ich weiß, was der Prophet gesagt hat. Nein, das müssen Sie nicht. Es sind deine Taten, Bruder, Schwester.

Bruder Branham hat einiges gegenüber Weihnachtsbäume gesagt. Und doch ging Bruder Branham hinaus und holte einen Weihnachtsbaum. Macht ihn das zu einem Ungläubigen? Nein. Er lehrte seine Kinder, dass wir nicht an den Weihnachtsmann glauben. Aber da ihr Kinder seid und ihr müsst zur Schule gehen, und wir werden ein paar Geschenke haben. Damit Sie das auch spechen können, wenn die Kinder über ihre Geschenke sprechen.

Ich erinnere mich, dass ich in der ersten Klasse einen Juden in meiner Klasse hatte. Er war das einzige Kind, das zur Weihnachtszeit nichts bekam. Er tat mir leid. Er tat mir wirklich leid. Nicht, dass jeder etwas bekommen sollte. Das sage ich nicht. Ich sage nur, dass seine Eltern ihn zur Schule gehen ließen und sagten, ich habe nichts bekommen. Ich bin anders. Ich bin der rote Fleck auf einem Huhn, an dem man picken kann. So behandelt man ein Kind nicht. Du tust, was du kannst, um dem Kind zu helfen.

Und seien wir ehrlich, der Same der Schlange will nicht, dass die Wahrheit gelehrt wird. Denn in **Johannes 8:37** sagte Jesus zu den Christus-abweisenden religiösen Führern:

"Der Grund, warum ihr die Wahrheit des Wortes nicht hören könnt, ist, dass in ihnen kein Platz für das Wort Gottes ist."

Und dann sprach Jesus in Vers **43** : **43** *Warum versteht ihr meine Rede nicht? Auch weil ihr Mein Wort nicht hören könnt.*

Und dieses Wort hier, sagte Bruder Branham, bedeutet, zu verstehen, dass ihr Mein Wort nicht verstehen könnt. Warum? Denn der Heilige Geist ist nicht in euch.

44 Ihr seid von eurem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters werdet ihr tun. Er war ein Mörder von Anfang an und wohnte nicht in der Wahrheit,

denn es gibt keine Wahrheit in ihm. Wenn er eine Lüge redet, spricht er von sich selbst, denn er ist ein Lügner und der Vater davon.

45 Und weil ich euch die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht. 46 Wer von euch überzeugt mich von der Sünde? Und wenn ich die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir dann nicht?

Ihr kennt den Pharisäer, der auf Jesus herabschaut. Die Frau, die ihm mit ihren Haaren die Füße wäscht. Sie ist Prostituierte und wäscht ihm mit ihren Haaren die Füße. Und ihr Haar rieb an seinen Füßen. Ihre Tränen waschen seine Füße. Und der schmutzig gesinnte Pharisäer schaut sich das an und sagt: Welche Art von Unterscheidungsvermögen hat er? Sie ist eine Prostituierte. Jesus wusste, was sie dachten. Urteilen Sie nicht über andere. Ich liebe sie. Betet für sie.

47 Wer von Gott ist, hört Gottes Worte. Darum hört ihr sie nicht, weil ihr nicht von Gott seid.

Wir sehen, dass der Geist der Angst von einigen ausgeht, die versuchen, die Menschen durch Furcht zu kontrollieren, anstatt sie die Wahrheit der Schrift zu lehren.

Und anstatt sie sich ihre eigene Meinung über die Schrift bilden zu lassen, nehmen sie Zuflucht zu Beschimpfungen und dergleichen.

Nennen Sie niemals eine andere Person beim Namen. Nennen Sie sie, was sie sind. Nun, ich bin ein er. Ich bin eine Sie. Diese, ihnen. Was sind einige der anderen Dinge, die sie sagen? Ich weiß es nicht einmal. Nennen Sie sie nicht so. Nennen Sie sie beim Namen. Nennen Sie sie einfach beim Namen. Du bist Bob. Ich nenne dich Bob. *Nein, ich bin Roberta.* Nun, du bist Robert A. Okay, ich nenne dich Robert A.

Und anstatt sie sich ihre eigene Meinung über die Schrift bilden zu lassen, nehmen sie Zuflucht zu Beschimpfungen und dergleichen.

Der Apostel Paulus sagte in **2. Korinther 4,1**: *"Darum lassen wir uns nicht entmutigen, weil wir diesen Dienst haben gemäß der Barmherzigkeit, die wir empfangen haben,*

2 sondern wir lehnen die schändlichen Heimlichkeiten ab; wir gehen nicht mit Hinterlist um und fälschen auch nicht das Wort Gottes; sondern indem wir die Wahrheit offenbar machen, empfehlen wir uns jedem menschlichen Gewissen vor dem Angesicht Gottes.

Mit anderen Worten, der Teufel kommt zu Jesus und er sagt: Wenn du dich von diesen Felsen abwirfst, werden seine Engel dich tragen. Jesus sagte: *Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.*

Nun, wenn du zu diesen Steinen sagst, weil du hungrig bist, verwandle sie in Brot. Und Er sagt: *Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.* Alles klar. Haben Sie immer das Wort. Und komm zurück zum Teufel, wann immer er dir etwas aufs Herz legt, das wirklich Angst hervorruft, um die Worte zu sagen, die keine Angst bringen.

Sag, ich war in Seinem Sinn vor den Fundamenten der Welt gewesen. Ich werde für immer bei Ihm sein. Aber das bist du nicht. Du kommst in die Hölle, und ich komme in den Himmel.

2 sondern wir lehnen die schändlichen Heimlichkeiten ab; wir gehen nicht mit Hinterlist um und fälschen auch nicht das Wort Gottes; sondern indem wir die Wahrheit offenbar machen, empfehlen wir uns jedem menschlichen Gewissen vor dem Angesicht Gottes.

*3 Wenn aber unser Evangelium verhüllt ist, so ist es bei denen verhüllt, die verlorengelassen;
4 bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, sodass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist.*

5 Denn wir verkündigen nicht uns selbst, sondern Christus Jesus, dass er der Herr ist, uns selbst aber als eure Knechte um Jesu willen.

Wir, eure Knechte. Nun, ich bin der Pastor. *Ich bin über dir hinweg*, und nein, ich bin dein Knecht. Ich bin dein Diener. Ich hoffe, dass ich einen guten Job gemacht habe, ein Knecht zu sein. Ich bin kein großer Wurf. Ich bin dein Diener. Okay.

6 Denn Gott, der dem Licht gebot, aus der Finsternis hervorzuleuchten, er hat es auch in unseren Herzen licht werden lassen, damit wir erleuchtet werden mit der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.

7 Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, (erinnerst du dich? Irdene Gefäße können zerbrechlich werden. Du lässt es fallen. Es könnte kaputt gehen.) damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns.

Ich mag die Art und Weise, wie die **Weymouth-Übersetzung** das ausdrückt:

1 Darum, da wir uns mit diesem Dienst beschäftigen und der Barmherzigkeit bewusst sind, die uns erwiesen worden ist, sind wir keine Feiglinge.

2 Ja, wir haben auf die Geheimhaltung verzichtet, die ein Gefühl der Scham kennzeichnet. Wir üben keine listigen Tricks und verfälschen auch nicht Gottes Botschaft.

Aber durch eine volle, klare Aussage der Wahrheit bemühen wir uns, uns in der Gegenwart Gottes jedem menschlichen Gewissen zu empfehlen.

Und in der Übersetzung **von Wuest** heißt es: "*Wir haben den verborgenen Dingen der Schande entsagt, indem wir die Art und Weise unseres Lebens nicht auf dem Gebiet der List ordnen und nicht einmal das Wort Gottes durch eine Beimischung von Irrtum verfälscht haben.*

sondern durch eine offene Erklärung der Wahrheit, indem wir uns jeder Spielart (variantenreich) des Gewissens über die Menschen vor Gott empfehlen."

Jede Varietät? ja. Baptisten und Lutheraner sind eine Varietät. Pfingstler sind auch eine Varietät. Die Demokraten sind eine Varietät. Die Republikaner sind eine Varietät. Libertäre sind eine Varietät.

Das Problem, das wir heute haben, auch unter den Gläubigen der Botschaft, ist, dass die Menschen in den Kirchen andere nicht danach beurteilen, was für ein Leben sie vor Gott führen, sondern vielmehr danach, ob sie den "**Mächtigen**" in ihrer Kirche gegenüber loyal (treu) sind oder nicht.

In seiner Predigt "**Der Filter des denkenden Mannes**" **65-0822E P:32** sagte Bruder Branham: "*Nein, sie ist keine denkende Frau. Wenn sie denken würde, wüsste sie, dass die Kirche sie am letzten Tag nicht verurteilen würde.*

Die Kirche beurteilt sie jetzt nach ihrer Mitgliedschaft, ihrer Loyalität gegenüber den Kreisen, denen sie angehört, und den Gesellschaften.

Daran messen sie sie jetzt. Aber Gott wird sie am letzten Tag richten. Also denkt sie nicht nach."

Wenn du versuchst, jemand anderem und nicht Gott zu gefallen, denkst du nicht nach. Denke nur an Gott. Nach welchen Kriterien wird Er mich beurteilen?

Aus **dem Beweis Seines Wortes 64-0816 P:85** sagte Bruder Branham: *"Der Mensch wird nicht vom Brot allein leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt." Was? Wie lebt er?*

*»Wenn du nur etwas von Gottes Wort nimmst, wird Er leben?« Nun, das war nicht das, was Er sagte. Habt ihr bemerkt "j-e-d-e-s jedes Wort"? Wie lebt Er?... »Nun, er gehört der Kirche an; er glaubt alles, nur nicht Das?" Er ist immer noch tot. Verstehen Sie es? "Er kann nur von jedem Wort leben, das aus dem Munde des Hohenpriesters kommt? Der Bischof? Der Kardinal? Der Pfarrer?" **Gott!** Er sagte Gott.*

Jedes Wort, das aus dem Mund Gottes kommt. Woher wissen wir, dass es Gottes Wort ist? Er sagt es, dann beweist Er Es. Er beweist Sein Wort. Bemerken.

Wenn das so ist, wird dich deine Beichte nicht am Leben lassen. Deine Kirchenmitgliedschaft wird dich nicht zum Leben bringen.

Also, wenn irgendein religiöser Führer dir sagt, dass "du glauben musst, was sie sagen, nur weil sie es sagen, und schließlich sind sie ein fünffacher Diener, also musst du ihnen glauben."

Lassen Sie mich Ihnen sagen, dass das so kindisch und oberflächlich ist, dass es dünner ist als die Brühe von einem Huhn, das verhungert ist. Du musst das nicht glauben, nur weil dein Pastor dir sagt, dass du etwas glauben sollst. Du glaubst es, weil Gottes Wort es sagt.

Und so ist jeder Dienst, der Angst benutzt, um dich zu kontrollieren, nicht von Gott. Gott Selbst hat uns verheißen, dass Er uns nicht einen Geist der Furcht, sondern einen gesunden Sinn gegeben hat.

2 Timotheus 1:7 *Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht. (des gesunden Sinnes.)*

Wenn du also den Menschen mehr fürchtest als Gott, dann hast du nicht bekommen, was Gott dir gegeben hat.

Ich war in zwei Kirchen, in denen ich gesehen habe, wie der Diakonenrat die Menschen kontrollierte. Und die Leute fürchteten, dass sie vor den Diakonenrat gerufen werden

würden. Ja, das waren sie. Ich mag die Einstellung deines Vaters. Er sagte: "Es ist mir egal, was du glaubst." Ich bleibe bei dem, was dieses Wort sagt.

In **1. Johannes 4:18** lesen wir: *Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat mit Strafe zu tun; wer sich nun fürchtet, ist nicht vollkommen geworden in der Liebe.*

Wie der reisende Evangelist: Wenn du an Gott glaubst, wenn du wirklich glaubst, dass du ein Sohn Gottes bist, wirst du hier rausgehen und mit den anderen Menschen tanzen. Und Bruder Allen stand einfach auf und ging hinaus. *Oh, er ist vom Teufel. Er hat es nicht getan.*

Nein, Gott sagte: Hey, der Mann hat für mich Stellung bezogen. Ich werde für ihn eintreten und ihm Meinen Geist geben. Alles klar. Angst zu benutzen, um die Menschen zu kontrollieren, anstatt das Wort Gottes zu benutzen, um die Menschen zu verändern.

Und die Strafe der Angst ist, dass man, wenn man Angst hat, anfängt zu erstarren. Ein Typ kommt herein und sagt: "Das ist ein Überfall. Was machst du? Du fürchtest. Du tust nichts und hörst auf, dich mit Gott vorwärts zu bewegen und mit dem, was Gott dich hineinbringt.

Angst ist ein gefährliches Werkzeug des Teufels, denn es hat eine Strafe. Wenn eine Person Angst hat, wird sie an diese Ängste gebunden. Wir lesen in **1. Johannes 4**. Diese *vollkommene oder reife Liebe wird die Furcht austreiben, denn die Furcht hat eine Strafe.*

Es hat damit zu tun, dass du in deinem Denken einfrierst und kristallisierst. Eine Frau sagte zu mir: "Nun, du trägst deine Maske nicht über deiner Nase. Ich sagte: Na und? Ich nehme es ab. Ist das besser? Du trägst nur eine Maske, weil du Angst hast. Ich habe keine Angst. Aber es hat damit zu tun, dass du in deinem Denken einfrierst und kristallisierst.

In der Bibel lesen wir, wo Josef verlobt war, um Maria zu heiraten.

Aber als er fand, dass sie schwanger war, obwohl sie ihm erzählte, wie es passiert war, dass Gott Selbst sie überschattete, hielt ihn seine Angst davon ab, und er war insgeheim darauf bedacht, sie wegzutun. Warum? Es könnte meinem Ruf schaden. Gott sagte: Unsinn für deinen Ruf?

Mit anderen Worten, die Strafe der Angst veranlasste ihn, die Pläne, sie zu heiraten, aufzugeben.

Joseph befürchtete, dass Maria nicht treu gewesen war, und aus dieser Angst heraus schmiedete er Pläne, die Ehe zu beenden.

Also sandte Gott Seinen Engel zu Josef und sagte ihm: "*Fürchte dich nicht*", er solle Maria zur Frau nehmen. Was ist es? Warum hören Sie auf? Furcht. Fürchte dich nicht, sie zu nehmen. Was hatte die Furcht mit Joseph gemacht? Er zweifelte daran, dass Gott wollte, dass er Maria heiratete. Und es führte dazu, dass er aufhörte, mit dem Plan Gottes für sein Leben voranzukommen.

Lukas 21:25 *Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden Angst der Heidenvölker vor Ratlosigkeit bei dem Tosen des Meeres und der Wogen,*

26 *Die Männerherzen werden vor Furcht versagen*

Weißt du, was ich dazu sagen würde? ja. Die Herzen der Menschen sind es, aber mein Herz jubeln. Ich habe eine kleine App auf meinem Handy, die mich jedes Mal, wenn es ein Erdbeben auf der Welt gibt, daran erinnert, dass es ein weiteres Erdbeben gibt. Und ich schaue es mir an und sehe, was es ist und wie hoch es ist. Und ich sage, Halleluja, wir kommen dem viel näher.

26 *Die Männerherzen werden vor Furcht versagen*

und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Und ich kann es kaum erwarten und freue mich darauf.

Beachten Sie, dass die Schrift uns sagt, dass die Menschen Dinge sehen werden, die Verwirrung hervorrufen, nämlich Zweifel und Angst, das Gefühl, dass sie keinen Ausweg haben werden, und was folgt dann? Angst. Kurz darauf folgt die Angst.

In **1. Könige 18:21** *Da trat Elia vor das ganze Volk und sprach: Wie lange wollt ihr auf beiden Seiten hinken? Ist der Herr Gott, so folgt ihm nach, ist es aber Baal, so folgt ihm! Und das Volk erwiderte ihm kein Wort.*

Verstärkte Version. *Wie lange werden Sie zwischen zwei Meinungen stehen und hinken bleiben?*

NIV: *Wie lange wirst du noch zwischen zwei Meinungen schwanken?*

Was wird sie schwanken lassen? Furcht.

NAS *Wie lange werden Sie zwischen diesen beiden Meinungen zögern?*

Du siehst also, dass Angst in deinem Weg mit Gott großen Schaden anrichten wird, denn weißt du was? Wenn du aufhörst, hört die Feuersäule nicht auf, Es bewegt sich weiter. Du magst also in deinen Bahnen stehen bleiben, aber Gott geht immer noch weiter.

Du siehst also, dass Angst auf deinem Weg mit Gott großen Schaden anrichten wird, weil sie dich dazu bringt, dich nicht mehr mit Ihm vorwärts zu bewegen.

Und ihr wisst, nach **1. Johannes 7:** "*Wenn ihr im Licht wandelt und Er im Licht ist, habt ihr nicht nur Gemeinschaft miteinander, sondern das Blut Jesu Christi reinigt euch von all euren Sünden.*"

Solange ihr im Licht wandelt, sind eure Sünden bedeckt, und ihr habt Gemeinschaft mit Dem, der im LICHT ist.

Und das wirst du, wenn du deinen Ängsten die Kontrolle über dich überlässt. Daher ist jeder Dienst, der die Menschen in einen Zustand der Angst versetzt, nicht von Gott.

Lasst uns unsere Häupter im Gebet neigen,

Gnädiger Vater, wir sind dankbar, Herr, und freuen uns auf alles, was die Bibel sagt, was in dieser Stunde geschehen wird. Und wir schauen, denn es ist wie eine Vorschau auf das, was kommt. Und wir wissen, dass das, was auf uns zukommt, hier rausgeholt werden wird, und es gibt nichts, nichts, nichts, wovor wir Angst haben müssten. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Gott Segne euch.